

Leitbild des Frauenreferates Tirol



Juff
Frauenreferat

Präambel

Im Jahr 1990 wurde das **Frauenreferat** des Landes Tirol mit Regierungsbeschluss in der Abteilung JUFF eingerichtet.

Veränderungen in der strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung der Arbeit und der Aufträge des Frauenreferates erfordern eine **Neupositionierung** von Auftrag und frauenpolitischem Selbstverständnis im Sinne von Zielentwicklung, Erarbeitung von Perspektiven für die Zukunft und handlungsleitenden Rahmenbedingungen.

Im Sinne **aktiver Gleichstellung** sollen Strukturen so verändert werden, dass als längerfristiges Ziel die Gleichstellung von Ressourcen und Repräsentation auf die Geschlechter erreicht wird. **Gender Mainstreaming** wird dazu als Technik genutzt, um Gleichstellungsziele zu definieren und Erfolg bzw. Annäherungen zu überprüfen.

Bis zur Erreichung der **Gleichstellung von Frauen und Männern** ist Frauenförderung notwendig und ein Schwerpunkt der Arbeit.

Das Frauenreferat ist eine **Verwaltungseinheit im Amt der Tiroler Landesregierung**. Wir richten unser Handeln an den Zielen aus, die von der Landesregierung vorgegeben werden. Wir arbeiten auf Basis von Gesetzen, Regierungsbeschlüssen, politischen Aufträgen, Bedürfnissen der Bevölkerung und aktuellen Problemstellungen.

Vision

Frauen und Männer sind gleichgestellt,
die Chancen und Ressourcen sind geschlechtergerecht verteilt,
sie führen ein selbstbestimmtes Leben entsprechend ihren persönlichen
Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen.

Politik handelt und die Gesellschaft ist geschlechtergerecht.

Leitsätze des Frauenreferates des Landes Tirol

1. Wir sind ein Team von genderkompetenten ExpertInnen und arbeiten lustvoll und gelassen:
 - parteilich für Frauen
 - multiprofessionell und interdisziplinär
 - innovativ und flexibel
 - lösungsorientiert und beharrlich
 - kundInnen- und serviceorientiert
 - öffentlichkeitswirksam und transparent.

Es ist unsere Aufgabe Benachteiligungen von Frauen abzubauen, Missstände aufzuzeigen, bestehende Strukturen zu hinterfragen und an ihrer Veränderung mitzuwirken.

2. Im Umgang mit KundInnen, im Team und zwischen Führung und MitarbeiterInnen sind wir:
 - respektvoll und wertschätzend
 - initiativ und eigenverantwortlich
 - sachbezogen und teamorientiert
 - unvoreingenommen und verantwortungsbewusst
 - konfliktfähig und lösungsorientiert
 - unterstützend und humorvoll.

3. Wir arbeiten sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig.

Wir orientieren uns an modernen Methoden des Verwaltungsmanagements und setzen neue Technologien sinnvoll ein.

Ausreichende Ressourcen an Personal, Budget und Infrastruktur sind Grundvoraussetzung für professionelles Arbeiten.

Ziele des Frauenreferates des Landes Tirol

Ziel ...

- ... ist die Gestaltung von Frauen – und Genderpolitik im Bundesland.
- ... ist das Empowerment (die Ermächtigung) von Frauen, damit sie sich in ihren Lebensrealitäten entwickeln und ihre vielfältigen Lebensentwürfe entfalten können.
- ... ist die Überwindung geschlechtsspezifischer Gewalt.
- ... ist die Verwirklichung der Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben für Frauen und Männer.
- ... ist Motor frauenspezifischer Vernetzung zu sein.
- ... ist die Durchsetzung von Gender-Mainstreaming, Gleichbehandlung und Frauenförderung in der Verwaltung.
- ... ist die Initiierung, Sicherung, Weiterentwicklung und Controlling eines umfassenden Angebots an frauen- und genderspezifischen Einrichtungen und Projekten im Bundesland.
- ... ist, den Status als Kompetenzzentrum für frauenpolitische und genderspezifische Fragen weiter auszubauen.
- ... ist das Bewusstmachen von Benachteiligungen auf Grund des Geschlechtes und die Überwindung geschlechtsspezifischer Ungerechtigkeiten.

Aufgaben des Frauenreferates des Landes Tirol

- Frauen- und genderspezifische Pilot- und Modellprojekte: Initiierung, Entwicklung und/oder Durchführung, Förderung und Unterstützung von Projekten und Mitwirkung bei deren nachhaltiger Verankerung
- Genderspezifische Grundlagenarbeit: Initiierung, Entwicklung und/oder Durchführung von frauen- und genderspezifischen Forschungsprojekten, Verbreitung der Ergebnisse
- Politikberatung und Lobbying: Analysen und Maßnahmenvorschläge zu frauen- und genderspezifisch relevanten Schwerpunkten
- Förderungen von Einrichtungen und Initiativen von und für Frauen: Abwicklung, Vergabe und Kontrolle von Subventionen gemäß Subventionsrichtlinien; Beratung und organisatorisches Know-how
- Empowerment (Ermächtigung) von Frauen durch Förderung und Initiierung von Bildungsangeboten und Veranstaltungen
- Umsetzung des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes und des Frauenförderprogramms, des Tiroler Landeslehrer Diensthoheitsgesetzes und des Tiroler Antidiskriminierungsgesetzes
- Gesetzesbegutachtung: Stellungnahmen zu Gesetzen, Verordnungen, Erlässen
- Beratung und Unterstützung zu Gender Mainstreaming: für Institutionen, Einrichtungen, Vereine, Gemeinden, für Betriebe
- Beratung und Unterstützung anderer Dienststellen des Landes bei der Entwicklung und Umsetzung von genderspezifischen Qualitätsstandards und Projekten lt. Regierungsbeschluss vom 30.10.2001
- Förderung von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen sowie Entwicklung und Umsetzung von PR- und Marketingaktivitäten für Frauen
- aktive Vernetzungs- und Gremienarbeit
- Koordination und Kooperation mit fachrelevanten Stellen auf regionaler, nationaler und transnationaler Ebene
- Entwicklung und Beteiligung an (trans)nationalen Kooperationen und Netzwerkprojekten zu Genderfragen
- Information + Erstberatung für Frauen/ Mädchen, Weitervermittlung an zuständige Stellen

Für wen arbeiten wir:

- Frauen und Mädchen
- Politik
- Verwaltung
- MultiplikatorInnen
- Frauenvereine, -organisationen, -initiativen
- Bevölkerung
- Netzwerke
- Institutionen + Interessenvertretungen

Autorinnen:

Mag.^a Elisabeth Stögerer-Schwarz

Dipl.Päd.ⁱⁿ Silke Möhrling

Claudia Koppler

Petra Kofler

Moderatorin: Mag.^a Pia Krismer